



Hegewald & Peschke

Meß- und Prüftechnik GmbH

Applikationsflyer

Abscherversuch an Bremsbelägen

Universalprüfmaschinen inspekt table 250kN



Hegewald & Peschke, Meß- und Prüftechnik GmbH
Am Gründchen 1, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 445-0, Telefax: +49 35242 445-111
E-Mail: info@Hegewald-Peschke.de
<http://www.Hegewald-Peschke.com>



Die Qualität von Bremsbelägen unterliegt stetig steigenden Ansprüchen. Höhere Fahrzeugmassen und kraftvollere Motoren fordern eine höhere Bremsleistung. Diese wird zumeist durch die Verwendung größerer Brems Scheiben erreicht. Die Schnittstelle zwischen Bremsbelägen und Brems Scheibe ist hier ein wichtiger Indikator für das Leistungsvermögen und das Komfortverhalten einer Bremsanlage.

Die Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Bremsbelägen kann mit diversen Prüfmethoden durchgeführt werden. Eine Prüfmöglichkeit besteht darin die Klebeverbindung des Reibbelags auf ihre Scherfestigkeit hin zu untersuchen. Der Bremsbelag wird hierzu in eine spezielle Halterung für die Prüfung von Scherkräften gespannt. Die Prüfkraft wird seitlich sowie von oben eingeleitet. Der Versuch ist beendet, sobald die Probe an der Klebeverbindung zerreißt.

Für diese Versuchsart hat Hegewald & Peschke ein Prüfsystem entwickelt, welches eine Sonderausführung der Universalprüfmaschine Inspekt table 250 kN mit Arbeitsschutztür und Abschervorrichtung umfasst, deren Ausstattung individuell nach Kundenanforderungen gefertigt wird.



Abb. 1: Abscherversuch an einer Bremsbacke

Die Prüfwerkzeuge können hierbei präzise an die Trägerplatte und den Reibbelag angepasst werden. Die gewonnenen Erkenntnisse können sowohl in Forschung und Entwicklung als auch für die Qualitätskontrolle verwendet werden.

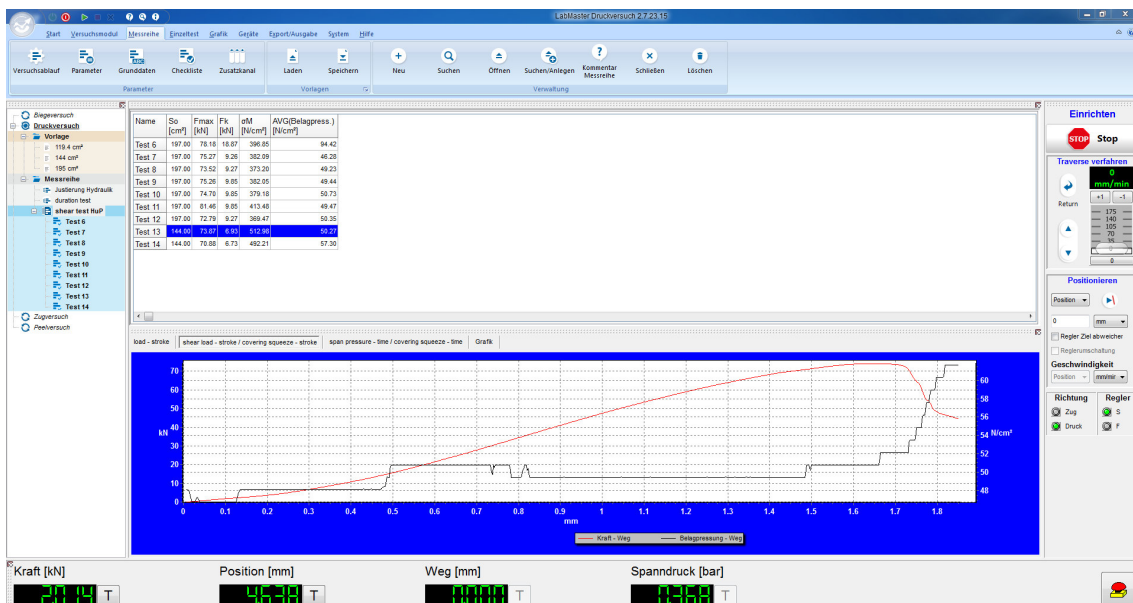


Abb. 2: Versuchsauswertung in der Prüfsoftware LabMaster